

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 29.01.2014 - Sondersitzung

Ort: Stadtverwaltung Cottbus, Neumarkt 5, Raum 111
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 13:30 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Karin Kühl, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste. Der Umweltausschuss war mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Der Tagesordnung wurde zugestimmt.

2. Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.1 Beschluss über die Einleitung des Aufhebungsverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Stadtpromenade Cottbus, 2. Bauabschnitt Blechen-Carrè“ IV-002/14

Frau Tzschope, Beigeordnete, informierte über das am 23.01.2014 geführte Gespräch mit dem Vorhabenträger EKZ Stadtpromenade Cottbus GmbH und einen Vertreter der B+K GmbH. Gegenstand des Gespräches war, den aktuellen Stand der Finanzierungsverhandlungen zur Realisierung des 2. BA Blechen-Carrè darzulegen. Gegenwärtig laufen seitens des Vorhabenträgers und des Finanzberaters Gespräche mit Banken, um die Finanzierung sicherzustellen. Im Gespräch wurde darauf hingewiesen, dass als erster Schritt die Umfinanzierung des 1. BA zu erfolgen hat, bevor eine Finanzierung des 2. BA möglich sei. Ebenso waren Fragen, wie was passiert auf der Grundstücksfläche, wenn eine bauliche Entwicklung nicht weitergeführt werden kann. Der Vorhabenträger bleibt weiterhin Eigentümer des Grundstücks und wird sich für eine bürgerfreundliche Gestaltung gemeinsam mit der Stadtverwaltung Cottbus einsetzen.

Herr Thiele, Fachbereich Stadtentwicklung, gab Erläuterungen zur Frage auf Entschädigungsansprüche. Er verwies auf den § 42 in Verbindung mit §12 (Sonderregelung) BauGB.

Herr Kettlitz, Teilnehmer der Gesprächsrunde, bestätigte die Aussage des Finanzberaters Herrn Dr. Knopp, dass, wenn die Umfinanzierung des 1. BA nicht sichergestellt werden kann, dann kein 2. BA in Aussicht gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-002/14 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung

Von 8 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	8
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Sonstiges:

Herr Luttert informierte über Bürgerbeschwerden bezüglich der Erteilung von Kanalanschlussbeitragsbescheiden. Frau Kühl bat um eine schriftliche Darstellung der Beschwerden und um Weiterleitung an den Beigeordneten, Herrn Nicht.

gez. Karin Kühl
Vorsitzende

gez. Martina Hergt
Protokollführerin